

Museum Folkwang

Biografie Jim Dine

- 1935 Jim Dine wird am 16. Juni in Cincinnati, Ohio, geboren.
- 1955-57 Studium der Malerei, Grafik und Skulptur am College of Fine Arts der Ohio University in Athens, Ohio
- 1958 Umzug nach New York, wo er an der Rhodes School lehrt
- 1960 Die fünfteilige Serie *Car Crash*, die mit einer gleichnamigen Performance Jim Dines in der Reuben Gallery in Zusammenhang steht, bildet den Anfang seiner druckgrafischen Karriere.
- 1966 erste Reise nach London, um mit dem Verleger Paul Cornwall-Jones die Mappe *A Tool Box* zu realisieren.
Artist in Residence an der Cornell University in Ithaca, New York
- 1967 Umzug nach London. Im Verlag Petersburg Press von Paul Cornwall-Jones veröffentlicht Dine die Serie *The Picture of Dorian Gray* mit Kostümentwürfen für ein Bühnenstück nach der Erzählung von Oscar Wilde.
- 1970 Ausstellung *Jim Dine* im Whitney Museum of American Art in New York. Eine große Sektion ist der Druckgrafik gewidmet. Parallel zu einer Ausstellung der Galerie Mikro in Berlin erscheint der Katalog *Jim Dine: Complete Graphics*, der als Werkverzeichnis seiner Druckgrafik bis 1970 fungiert.
- 1971 Umzug nach Putney, Vermont, USA
- 1972-74 Die Ausstellung *Jim Dine Graphics* wird ausgehend von New Brunswick in zehn Städten Kanadas gezeigt.
- 1975 Im Sommer beginnt die langjährige Zusammenarbeit mit dem Drucker Aldo Crommelynck in Paris. Bis 1997 entstehen fast 130 Radierungen.
- 1977 Die Ausstellung *Jim Dine: Prints 1970-1977* wird in fünf Städten im Nordosten der Vereinigten Staaten gezeigt. Der begleitende Katalog fungiert als Werkverzeichnis der Druckgrafik im genannten Zeitraum.
- 1978 Das Museum of Modern Art, New York, zeigt die Einzelausstellung *Jim Dine's Etchings*, die danach in fünf weiteren Städten der Vereinigten Staaten zu sehen ist.

Museum Folkwang

- 1979-1981 Jim Dine reist mehrfach nach Jerusalem, wo er eine Reihe von Grafiken im Burston Graphic Center druckt.
- 1983 Die Ausstellung *Nancy outside in July: Etchings by Jim Dine* wird im Art Institute in Chicago gezeigt. Dine produziert mit Toby Michel und der Angeles Press, Los Angeles, erste Druckgrafiken zum Thema *Venus von Milo*.
- 1985 Umzug von Putney nach New York. Mit Toby Michel realisiert er die neunteilige Holzschnittfolge *Nine Views of Winter*.
- 1986 Die Ausstellung *Jim Dine Prints 1977-1985* wird in acht Städten der Vereinigten Staaten gezeigt. Der begleitende Katalog fungiert als Werkverzeichnis der Druckgrafik im genannten Zeitraum.
- 2002 Im Minneapolis Institute of Arts, Minneapolis, Minnesota, wird die Ausstellung *Jim Dine Prints: 1985-2000* gezeigt. Der Katalog dient als Werkverzeichnis der Druckgrafik im genannten Zeitraum.
- 2003 Die bis heute andauernde Zusammenarbeit mit der Druckwerkstatt von Michael Woolworth in Paris beginnt. Bis 2006 entsteht dort das Mappenwerk *Pinocchio*, das 41 Lithografien zu der gleichnamigen Erzählung von Carlo Collodi enthält.
- 2005 Umzug nach Walla Walla, Washington
- 2012 Mit der 45-teiligen Serie *A History of Communism* vollendet Dine eines seiner umfangreichsten druckgrafischen Projekte. Lithografien, die von Kunststudenten der DDR geschaffen wurden, überdruckt er mit Radierungen, die er eigens zu diesem Zweck geschaffen hat.
- 2015 Im Atelier Woolworth in Paris entsteht eine Folge von sechs großformatigen Holzschnitte. Erstmals verzichtet Dine auf die Darstellung eines bestimmten Motivs; stattdessen rückt seine unbändige Lust am Umgang mit Farben und Flächen, Formen und Strukturen in den Mittelpunkt.